

Im Jahr 2018 nahm der Kinderbauernhof Kanena seine Arbeit auf und ermöglicht es seitdem Kinder- und Jugendgruppen aus der Stadt in Kontakt mit Natur und Umwelt zu kommen. So erhalten sie die Möglichkeit, Tiere zu füttern, Gartenaufgaben zu erfüllen und zu ernten. Auch kreative Angebote werden vorgehalten und pädagogisch begleitet. 2019 erhielt der Kinderbauernhof Kanena für sein derzeitiges Areal einen nachträglich verhandelten Unterpachtvertrag mit Befristung bis 30.09.2023. Die Stadt hat dem Kinderbauernhof alternative Flächen angeboten; der Trägerverein des Kinderbauernhofs Gartenwerkstadt Halle e.V. hat daraufhin ein Nutzungskonzept und eine Bauvoranfrage eingereicht. Die rechtlich erforderliche Erschließung würde jedoch die Kapazitäten des Vereins bei weitem überschreiten.

Am 26.01.2023 bat der Kinderbauernhof die demokratischen Fraktionen des Stadtrates um Unterstützung.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Kann dem Verein ein Pachtvertrag für die Flächen angeboten werden? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, bei den nachfolgenden anhängigen Bearbeitungen den Kinderbauernhof zu unterstützen?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Stellvertretende Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)